



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Antrag auf Fördermittel für Promotion, Ziff. 5.2 der Vergabeordnung für die baden-württembergische Filmförderung (VO) vom 1.7.2020

Stand: 17.11.2020

Die MFG bittet um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungstermins vor der Beantragung.

MFG Medien- und Filmgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
Filmförderung

Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Telefon: +49 711 90715-400
Telefax: +49 711 90715-450
E-Mail: gomez@mfg.de
martin@mfg.de
hoehnle@mfg.de

<http://film.mfg.de>

Der Beratungstermin hat am mit stattgefunden.

Die Antragsunterlagen sind in folgender Form vorzulegen:

- einfach in Papierform: Antrag im Original mit allen Anlagen
- einfach auf CD/DVD/USB-Stick (kein Weblink ö.Ä.): Antrag nebst allen Anlagen

Angaben zu Produzent*in und ggf. Ansprechpartner*in

Firma	Rechtsform
Name, Vorname Produzent*in	Name, Vorname Ansprechpartner*in (falls abweichend von Antragsteller*in)
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon-Nr. Produzent*in	Telefon-Nr. Ansprechpartner*in
Fax-Nr. Produzent*in	Fax-Nr. Ansprechpartner*in
E-Mail Produzent*in	E-Mail Ansprechpartner*in
Website	

Angaben zum Projekt

Titel des Films	
Film <input type="checkbox"/>	Serie <input type="checkbox"/> Staffel: _____ Anzahl Folgen der Staffel _____
Szenisch <input type="checkbox"/>	Dokumentarisch <input type="checkbox"/> Mischform <input type="checkbox"/> _____
Realfilm/-serie <input type="checkbox"/>	Animationsfilm/-serie <input type="checkbox"/>
Laufänge Film bzw. je Serienfolge _____ Minuten	
Innovative digitale Erzählform <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja welche? _____	
Geplante Erstauswertung:	
Kino <input type="checkbox"/>	TV <input type="checkbox"/> VoD <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> _____
Beantragte Maßnahme: _____	
Vorgesehener Beginn der Maßnahme: _____ Vorgesehenes Ende der Maßnahme: _____	
Genre	
Synopsis (presserelevanter Text)	

Gesamtherstellungskosten des Films/Serie (GHK): _____ €

Kosten der beantragten Maßnahme: _____ €

Beantragt werden Fördermittel in Höhe von

_____ € = _____ % der Kosten der Maßnahme

Der kalkulierte qualifizierte Baden-Württemberg-Effekt beträgt

_____ € = _____ % der beantragten Fördersumme

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Inhaltsangabe des Films Anlage Nr. _____
- Kostenkalkulation der beantragten Maßnahme mit Darstellung des Baden-Württemberg-Effektes Anlage Nr. _____
- Finanzierungsplan der kalkulierten Maßnahme unter Beifügung geeigneter Nachweise Anlage Nr. _____
- Auswertungskonzept, ggf. Verleih-/Vertriebsvertrag, ggf. Festivaleinladung(en) Anlage Nr. _____
- Nachweis, dass der/die Antragsteller*in erforderlichem Umfang (Mit)Inhaber*in der projektnotwendigen Nutzungsrechte des Films ist Anlage Nr. _____
- Darlegung, warum und wie die beantragte Maßnahme den kulturellen und wirtschaftlichen Förderzielen gemäß Ziff. 1.3 und 2.1 der VO entspricht (Erläuterung des Baden-Württemberg-Bezugs) Anlage Nr. _____
- aktueller Handelsregisterauszug (chronologisch bzw. historisch) bzw. Gewerbeanmeldung oder Bescheinigung des Steuerberaters zu anerkannter künstlerischer oder journalistischer Tätigkeit (unter Angabe des zuständigen Finanzamtes und der Steuernummer) Anlage Nr. _____
- Angabe zur Größe des Unternehmens des/der Antragsteller*in (Anzahl Beschäftigte, Standort des Vorhabens, Umsätze der letzten beiden Kalenderjahre) Anlage Nr. _____
- Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das Filmvorhaben (die beantragte Maßnahme) vorliegt oder schon vorlag (unter Angabe des Sachstands) Anlage Nr. _____
- Darlegung der ökologischen Nachhaltigkeit der beantragten Maßnahme Anlage Nr. _____

Ich/wir habe/n mich/uns am Datum der Antragstellung nicht in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Amtsblatt der Europäischen Union L 187 vom 26.6.2014, S. 1.) (AGVO) befunden.

Ja

Nein

Falls Sie mit „Nein“ geantwortet haben (gilt nur für die Gewährung von Förderungen im Zeitraum ab dem 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2021):

Ich/wir habe/n mich/uns am 31.12.2019 nicht in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Abs. 18 der AGVO befunden

Ja

Nein

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Ich/wir versichern die Richtigkeit und die Vollständigkeit aller Angaben in diesem Antrag und seinen Anlagen. Ich/wir verpflichte/n mich/uns Änderungen oder Ergänzungen zu sämtlichen in diesem Antrag und seinen Anlagen, insbesondere der vor- und nachstehenden Erklärungen und Versicherungen enthaltenen Angaben der MFG Baden-Württemberg mbH unverzüglich mitzuteilen, sofern sie mir/uns vor der Zusage der hier beantragten Förderung bekannt werden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Der/die antragstellende Produzent*in erklärt und versichert, dass

- er/sie das aktuelle Merkblatt für Produzenten im Bereich Produktionsförderung sowie die aktuelle Fassung der VO in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- die einschlägigen Bestimmungen der AGVO in der zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Fassung bekannt sind und eingehalten werden, insbesondere dass der/die Antragsteller*in kein Unternehmen gemäß Art. 1 Abs. 2 bis 5 der AGVO ist und keine Rückforderungsanordnungen an den/die Antragsteller*in aufgrund eines früheren Beschlusses der Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer gewährten Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt ergangen sind oder aber der/die Antragsteller*in solchen Rückforderungsanforderungen vollständig nachgekommen ist/sind;
- die beantragte Maßnahme nicht gegen die Verfassung oder gegen Gesetze verstößt;
- es sich bei der beantragten Maßnahme nicht um ein Industrie-, Werbe- oder Imagefilme o.ä. Projekt handelt;
- die Kosten der beantragten Maßnahme branchenüblich und nach dem Grundsatz sparsamer Wirtschaftsführung kalkuliert sind;
- mit den Dreharbeiten vor Antragstellung nicht begonnen wurde bzw. ein vorläufiger Antrag vor Beginn der Dreharbeiten bereits übermittelt wurde;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;

- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CDs, DVDs etc.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der L-Bank) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzinhalt des Vorhabens, die Namen des Regisseurs, des Produzenten, des Autors und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel